

Lernmodul **Zertifikate**

1. Fachliche Kompetenz: Grundlagen von Zertifikaten beschreiben können

1.1 Zertifikate entsprechen rechtlich welcher Wertpapierart?

Anleihen

1.2 Mit Zertifikaten kann der Anleger an den Kapitalmärkten sehr flexibel agieren. Welche Vorteile haben Zertifikate hinsichtlich der Flexibilität im Vergleich zu Aktien?

Der Anleger kann mit Zertifikaten auf steigende, fallende und seitwärts laufende Marktentwicklungen setzen, während der Aktionär nur von steigenden Aktienkursen und der Auszahlung einer Dividende profitieren kann.

1.3 Ersetzen Sie die im folgenden Text vorhandenen Lücken.

Jedes Zertifikat hat einen **Basiswert** als Bezugsgröße. Als **Basiswerte** können Aktien, Indizes, Rohstoffe, Zinsen, Währungen sowie exotische Basiswerte dienen.

Geht der Anleger von fallenden Preisen des Basiswerts aus, muss er sich ein Zertifikat aussuchen, das von **fallenden** Preisen des Basiswerts profitiert.

Zertifikate lassen sich grundsätzlich in die Zertifikatearten **Hebel-** und **Anlageprodukte** aufteilen. Mit **Hebelzertifikaten** lassen sich bereits bei minimalen Bewegungen des Basiswerts, unter der Voraussetzung einer richtigen Markteinschätzung, hohe Gewinne erzielen. Dagegen reagieren **Anlagezertifikate** nicht in diesem starken Ausmaß auf Veränderungen des Basiswerts.

2. Fachliche Kompetenz: Bedingungen des Emittenten erläutern können

2.1 Bietet ein Emittent Anlegern Zertifikate zum Kauf an, ist er verpflichtet einen Verkaufsprospekt und ein Termsheet zu erstellen. Erläutern Sie die Funktion des Verkaufsprospekts und des Termsheets.

Vgl. Informationsdokument

2.2 Im Verkaufsprospekt hat sich der Emittent des Zertifikats, in Abhängigkeit von der Basiswertentwicklung, verpflichtet, eine Auszahlung vorzunehmen. Beispielsweise hat ein Anleger mit einem Zertifikat auf einen steigenden Aktienkurs des Basiswerts investiert und der Aktienkurs ist tatsächlich gestiegen. Der Emittent muss seiner Auszahlungsverpflichtung nachkommen. Wie stellt der Emittent die Auszahlung für den Anleger sicher?

Der Emittent sichert seine Auszahlungsverpflichtung gegenüber dem Zertifikateinhaber durch entsprechende Transaktionen am Kapitalmarkt ab.

3. Fachliche Kompetenz: Kriterien für die Zertifikateauswahl aus der Sicht des Anlegers erläutern können

3.1 Bevor der Anleger sich für ein Zertifikat entscheidet, sollte er bestimmte Kriterien bei der Auswahl beachten. Listen Sie die Kriterien auf und erklären Sie diese.

- **Einschätzung der Basiswertentwicklung.**
- **Beantwortung der Frage, ob das Zertifikat die Einschätzung der Basiswertentwicklung und der eigenen Risikobereitschaft widerspiegelt.**
- **Beantwortung der Frage, ob die Ausgestaltung und Funktionsweise des Zertifikats bewertet werden kann.**

Eine ausführliche Checkliste für Kapitalanleger hat der Deutsche Derivate Verband entwickelt: www.derivateverband.de

3.2 Welche Möglichkeiten hat der Anleger bei bestehenden Unklarheiten?

Der Anleger kann den Emittent bei offenen Fragen zur Funktionsweise des Zertifikats kontaktieren.

Falls der Anleger nicht sicher ist, inwieweit das Zertifikat in seine kompletten Vermögensverhältnisse passt, kann er eine umfassende Beratung bei seiner Hausbank in Anspruch nehmen.

4. Fachliche Kompetenz: Risiken von Zertifikaten erläutern können

Die Anlage in Zertifikaten ist mit Risiken verbunden. Erläutern Sie die speziellen und grundsätzlichen Risiken von Zertifikaten.

Vgl. Informationsdokument (Basiswertentwicklung und Emittentenrisiko)

5. Fachliche Kompetenz: Chancen von Zertifikaten erörtern können

5.1 Nennen Sie die Vorteile von Zertifikaten im Vergleich zu der Anlage in anderen Wertpapieren.

- **Möglichkeit von steigenden, fallenden und seitwärts laufenden Entwicklungen des Basiswerts zu profitieren.**
- **Absicherung bestehender Wertpapierpositionen mit Zertifikaten.**
- **Investition in Basiswerte, die den Privatanlegern ansonsten nicht zugänglich wären.**

5.2 In der Finanzkrise 2008 haben Anleger zum Teil erhebliche Verluste mit Zertifikaten erlitten. Vielfach wurden Zertifikate deshalb als „Teufelszeug“ in den Medien dargestellt. Ist diese Sichtweise uneingeschränkt korrekt?

Nein, mit der Auswahl der richtigen Zertifikate hätten Anleger während der Finanzkrise sogar Gewinne erzielen oder zumindest ihren Depotbestand absichern können.